

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0844/2021

Abteilung: Jugendförderung

Bearbeiter/in: Zimmermann, Markus

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei

Produkt: 36604

Investitionskosten: nein ja

Betrag: ca. 1.140.000,- €

Drittmittel: nein ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja

Betrag: ca. 23.000,- €

Im laufenden Haushalt eingeplant: nein ja

Fundstelle:

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Jugendhilfeausschuss	30.09.2021	öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	28.10.2021	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Neubau des Jugendcafés in Speyer Nord

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss folgenden

empfehlenden Beschluss zur Entscheidung durch den Stadtrat:

Die Stadt Speyer errichtet am Standort „Fliederweg 1a“ einen Kompensationsbau für das Jugendcafé Speyer Nord. Notwendige Haushaltsmittel sind in den Haushaltsjahren 2022 ff einzuplanen.

Im Jugendhilfeausschuss ist fortlaufend über den Fortschritt zu berichten.

Begründung:

Im Rahmen der Stellungnahme zur Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion (Prüfantrag zur Sanierung der Jugendcafés vom 9. November 2020 - Stadtratssitzung vom 19. November 2020 – Vorlage Nr. 0511/2020) hat die Verwaltung im Juli 2021 bereits die Situation im Jugendcafé Speyer Nord beschrieben und die Notwendigkeit eines Neubaus erläutert.

Das Jugendcafé in Speyer Nord wurde im Jahr 2005 am jetzigen Standort errichtet. Bei einem Brand 2007 wurde das Café notdürftig wieder Instand gesetzt. Es besteht aus einer Containerlösung. Eine der Schwachstellen ist das veraltete Dach genau an der Kante der beiden Container. Dort kommt es immer wieder zu Regenwassereinbrüchen. Die Zwischendecke und der Holzfußboden sind durch die immer wiederkehrende Nässe in einem sehr schlechten Zustand. Es bilden sich vermehrt Stockflecken und Schimmel. Insgesamt ist das Jugendcafé räumlich sehr begrenzt. Es bietet kaum Raum für pädagogische Arbeit, um mit den Kindern und Jugendlichen verschiedenste Maßnahmen von außerschulischer Bildung bis zur Freizeitgestaltung durchzuführen. Die Sanitäranlagen sind unzureichend und in einem unzeitgemäßen Zustand.

Aufgrund der erheblichen baulichen Mängel kann das Jugendcafé derzeit nicht genutzt werden.

Das städtische Gebäudemanagement hat den Gebäudebestand geprüft und kommt zum Ergebnis, dass eine Sanierung aufgrund der schlechten Grundvoraussetzung und Bausubstanz nicht sinnvoll ist.

Der Neubau des Jugendcafés Nord sollte an dem jetzigen Standort errichtet werden. Durch die gute Jugendarbeit die dort in den vergangenen 20 Jahren geleistet wurde, hat sich der Standort etabliert und jeder im Stadtteil weiß sofort das Jugendcafé einzuordnen.

Bau- und Investitionskosten:

2 Gruppenräume a 60 m ²	120
Intensivraum	20
Büro	20
WC H, D, Beh.	35
Abstell- / Putzraum	10
Haustechnik	15
Jugendcafe	80
Gesamt	300 m ²

Baukosten: 990.000 € (3.300 € / m²)

Ausstattungskosten (Einbauten, Möbel, Technik) für HH 2023: 150.000 €

Folgekosten: Zinsaufwendungen für die Folgejahre (ab 2024) 17.000 €

Bauunterhalt 5.000 €

Nebenkosten 1.000 €